

Gruene-Gewerbeparks-in-FRG.de

Nachhaltigkeit, Lebensqualität, qualifizierte Arbeitsplätze,
sprudelnde Steuereinnahmen, Klima- & Umweltschutz, Miteinander

c/o Ursula Alberth, Prombach 27, 94157 Perlesreut
c/o Claudia & Michael Wanner, Auggenthal 13, 94133 Röhrnbach

Sehr geehrte Frau Marktgemeinderätin, sehr geehrter Herr Marktgemeinderat,

Sie haben wahrscheinlich seit unseren Treffen mit den Bürgermeistern von Perlesreut Gerhard Poschinger und von Röhrnbach Leo Meier am 12. und 18.02.2021 wenig von unserer Bürgerinitiative gehört. Seitdem waren wir jedoch sehr aktiv für unsere Gemeinden unterwegs mit dem Ziel, eine Finanzierung für die Fraunhofer-Kooperation zu einem nachhaltigen Gewerbepark an einem alternativen Standort zu finden. Da am kommenden Mittwoch (09.06.2021) eine Sitzung des Zweckverbands des Gewerbeparks Prombach und am Donnerstag (10.06.2021) eine Gemeinderatssitzung in Perlesreut stattfindet, nehmen wir dies zum Anlass, Sie über den aktuellen Zwischenstand unserer Aktivitäten zu informieren.

Mittlerweile erhalten wir breite Zustimmung für das zukunftsgerichtete Projekt eines nachhaltigen Gewerbeparks - vom Landkreis über die Regierung von Niederbayern bis hin zur Bayerischen Staatsregierung. Auch in Berlin wurde bereits über unser Projekt diskutiert. Der Leuchtturmcharakter für unsere Region ist unübersehbar. Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger.

Zur Erinnerung: Wir schlagen eine neue Generation von Gewerbegebiet vor, das weit mehr Arbeitsplätze pro Hektar, besser bezahlte Arbeitsplätze, weit mehr Gewbeeinnahmen pro Hektar, weniger Flächenfraß und substanziell mehr Nachhaltigkeit ermöglicht als eine Gewerbepark-Erweiterung in Prombach möglich machen könnte. Vorlage sind Konzepte der UNO, von Universitäten sowie des Fraunhofer-Instituts. Das Fraunhofer-Institut hat uns schließlich eine Kooperation für einen deutschlandweiten Piloten vorgeschlagen für die Anwendung auf den ländlichen Raum sowie für digitale Dienstleistungen. Wir suchen nun nach einer Finanzierung dieser Kooperation. Hier einige Stimmen, die wir auf unserem Weg schriftlich bekommen haben:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, 16.03.2021:

„Wir begrüßen Ihr Engagement sehr“

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, 23.02.2021:

„Ihr Engagement, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, den Klima- und Umweltschutz sowie den gesellschaftlichen und interkommunalen Zusammenhalt in den ländlichen Regionen Bayerns zu stärken, begrüßen wir sehr.“

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, 25.03.2021:

„Sie initiieren mit Ihrem vorgestellten Projekt ein Gewerbegebiet mit einem vielfältigen Potenzial im Kontext einer nachhaltigen Kommunalentwicklung, sei es bezogen auf Klimaschutz, Klimaanpassung, grüne Infrastruktur oder Aufenthaltsqualität. Dies kann zu einem Qualitätsmerkmal und damit zu einem Standortvorteil für die Ansiedlung von Gewerbe in Ihrer Region werden. Die nachhaltige Entwicklung von Gewerbegebieten wird künftig eine immer größere Rolle spielen. Ihr Projekt ist damit Anstoß in die richtige Richtung.“

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, 31.03.2021:

„Das Thema der nachhaltigen Gewerbegebiete ist für uns fachlich, nicht zuletzt im Sinne des Flächensparens, von großer Bedeutung. Wir sind diesbezüglich an einem breiten Austausch interessiert (...).“

Zahlreiche Gespräche mit Vertretern der **Regierung von Niederbayern in Landshut** verliefen ausnahmslos positiv mit echtem und regem Interesse bis hin zur Begeisterung an dem innovativen Thema. Genauso positiv verliefen unsere Gespräche mit **der Regionalplanung Donau-Wald, dem Amt für ländliche Entwicklung, der IHK Niederbayern, der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Naturpark Bayerischer Wald usw.**

Auf Landkreisebene hat sich im Umfeld der **Landkreis-Nachhaltigkeitsstrategie** eine **wachsende Projektgruppe „Naturnaher Gewerbepark“** gebildet und erstmals am 08.03.2021 getroffen mit den Kreisräten und Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler und Max Gibis sowie Kreisrat Christoph Weishäupl. Dazugestoßen sind die Bürgermeister Gerhard Poschinger und Leo Meier. Beim nächsten Mal werden auch Landrat Sebastian Gruber und Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich dabei sein.

Ein Treffen mit **Landrat Gruber und dem Abteilungsleiter Bauwesen am Landratsamt Heinrich Höcherl** am 12.05.2021 verlief äußerst konstruktiv. Landrat Gruber sieht für das Thema Nachhaltigkeit auch im Landkreis zukünftig einen zentralen Stellenwert. Gewerbegebiete unterliegen allerdings der Hoheit der Gemeinden. Landrat Gruber sieht sich deshalb in der Rolle als Botschafter für unser Projekt „Naturnaher Gewerbepark“. Er regte eine Vorstellung des Projekts in der Bürgermeisterversammlung an, um viele interkommunal interessierte Gemeinden dafür zusammenzubringen. Bürgermeister Leo Meier hat uns (später) versprochen, eine solche Präsentation in dem Bürgermeistergremium des Landkreises vorzuschlagen. Lokale, digitale Hidden Champions aus der Wirtschaft im Landkreis sollten die Möglichkeit bekommen, dabei zu sein. Zusätzlich bot Landrat Gruber an, uns bei den laufenden Gesprächen zur Finanzierung der Fraunhofer-Kooperation mit dem Wirtschaftsminister direkt, seinem Ministerium und der Regierung von Niederbayern zu unterstützen. Ganz herzlichen Dank!

Wir freuen uns darüber, dass so viele Menschen die Vorteile des vorgeschlagenen Projekts sehen und bedanken uns sehr herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Angesichts der überwältigenden Entwicklung **möchten wir gerne auch mit Ihnen, den verantwortlichen Gemeinderäten, enger zusammenarbeiten.** Wir bieten an, das Konzept und den aktuellen Stand in der Gemeinderatssitzung vorzustellen und im Anschluss mit Ihnen zu diskutieren und Ihre Anregungen aufzunehmen. Das Projekt lebt von den guten Ideen vieler.

Im Zuge der Zweckverbandssitzung des Gewerbeparks Prombach erhalten Sie ggf. demnächst die Anfrage, ob der Zweckverband mit der Vorbereitung einer Erweiterung des Gewerbeparks durch die Gemeinderäte beauftragt werden soll. **Wir bitten Sie, sich ein eigenes Bild zu machen, beide Seiten anzuhören und sich ein Bild von unserer Alternative zu machen, bevor Sie über den Gewerbepark Prombach abstimmen.** Vielen Dank!

Mit besten Grüßen
Ihre
Bürgerinitiative

Ursula & Markus Alberth, Claudia & Michael Wanner, Anna Degenhart & Johannes Plate, Bernadette & Klaus Königseder